

## Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 02.03.2017,  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:10 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### Mitglieder:

Barbara Büscher	Stadtlohn	
Heidi Buskase	Gronau	Vertretung für Herrn Otger Harks
Magdalene Garvert	Rhede	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Markus Jasper	Heek	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Gerhard Ludwig	Borken	
Markus Schulte	Gronau	ab TOP 6 (17:25 Uhr)
Silke Sommers	Bocholt	
Jens Steiner	Heek	
Gerti Tanjsek	Bocholt	
Jörg von Borczyskowski	Gronau	
Christel Wegmann	Rhede	
Gertrud Welper	Vreden	
Carsten Wendler	Velen	Vertretung für Herrn Markus Schulte bis TOP 5 (17:25 Uhr)
Stephan Strestik	Gronau	

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Dr. Gerswid Altenhoff-Weber	
Katharina Geuking	
Stefan Kranz	
Kerstin Ritzenhöfer	
Christian Termathe	
Simone Werk	

**Es fehlen entschuldigt:**

Otger Harks	Stadtlohn
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor

**Erledigung der Tagesordnung:**

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, dass aufgrund einer Fehleinstellung im Sitzungsprogramm der Tagesordnungspunkt „Straßenbericht 2017 und Hochbauprogramm 2017 mit Energiebericht“ nicht regulär auf die Tagesordnung genommen wurde. Eine einstimmige Vorberatung erfolgte bereits im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen am 20.02.2017. Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 18 zu erweitern. Wegen der Kurzfristigkeit wird ferner vorgeschlagen, eine inhaltliche Beratung in der Sitzung des Kreistages am 09.03.2017 vorzunehmen.

Ebenso weist er auf die nachgereichten Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 6 „Verabschiedung der Haushaltssatzung“, 14.3 „Nachbesetzung / Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien; Antrag der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 23.02.2017“ und 20.1 „Anfrage zu Unterrichtsbesuchen von Politikern in Schulen im Westmünsterland; Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen v. 20.02.2017“ hin.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**A. Öffentlicher Teil****Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2016**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 01.12.2016 wird genehmigt.

**Punkt 2: Anregung gem. § 21 KrO NRW  
Vorlage: 0058/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Landrat Dr. Zwicker erklärt, er sei dankbar für die eingegangene Anregung. So sei die bisherige Verfahrensweise zur Finanzierung der Bürgerbusvereine nochmals betrachtet worden. Die Verwaltung schlage vor, an der bisherigen Finanzierungspraxis weiter festzuhalten.

**Beschluss:** einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Anregung wird nicht gefolgt.

Die bisherige Finanzierung der Bürgerbusvereine wird beibehalten.

---

**Punkt 3: Regionale 2016 - Aktueller Sachstand**  
**Vorlage: 0003/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Die Eröffnung des Kult in Vreden sei für Mai oder Juni dieses Jahres geplant, informiert Kreisdirektor Dr. Hörster. Ein genauer Termin solle aber in der nächsten Planungsbegleitgruppe Kult abgestimmt werden. Im Anschluss an die Eröffnung werde die Dauerausstellung dann allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden.

Landrat Dr. Zwicker spricht allen Beteiligten seinen Dank aus.

Der Sachstand zur Regionale 2016 wird zur Kenntnis genommen.

---

**Punkt 4: Neues Verfahren Besetzung Schulleitungsstellen - konkrete Umsetzung im Kreis Borken**  
**Vorlage: 0013/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Dem Vorschlag der Verwaltung zur konkreten Umsetzung der Beteiligung der Politik aufgrund der Neuregelungen des Verfahrens zur Besetzung von Schulleitungsstelle wird zugestimmt.

---

**Punkt 5: RWE-Aktien**

---

**Punkt 5.1: Weiterer Umgang mit den RWE-Aktien**  
**Vorlage: 0053/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 zusammen zu diskutieren. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Er erläutert nochmals die geplante Verfahrensweise, die durch Beschluss des Kreistages am 08.12.2016 festgelegt worden ist.

Kreisausschussmitglied von Borczyskowski teilt mit, in der UWG-Fraktion werde das Thema kontrovers gesehen. Er selbst finde sowohl den Verwaltungsvorschlag als auch den SPD-Antrag nachvollziehbar.

Kreisausschussmitglied Jasper führt aus, auch er halte den nun eingeschlagenen Weg für richtig.

Kreisausschussmitglied Steiner erklärt, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen spreche sich seit Jahren für einen Verkauf der Aktien aus. Daher unterstütze die Fraktion sowohl den Verkauf der Aktien als auch den Vorschlag der SPD.

Kreisausschussmitglied Lindenhahn erklärt, auch sie sei für einen Verkauf der Aktien zum jetzigen Zeitpunkt. Die SPD-Fraktion habe den Antrag gestellt, damit frühzeitig geklärt werde, wie der Erlös aus dem Aktienverkauf angelegt werden solle.

Landrat Dr. Zwicker schlägt sodann vor, zunächst über den Verwaltungsvorschlag abzustimmen.

**Beschluss:** einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Aktienbestand des Kreises Borken an der RWE AG wird den Gesellschaftern der Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (VKA) nach deren gesellschaftsvertraglichen Vorgaben unverzüglich zum Kauf angeboten.

**Punkt 5.2: Erarbeitung von Vorschlägen zur dauerhaften Sicherung der Erlöse im Vermögen des Kreises aus einem möglichen Verkauf der kreiseigenen RWE-Aktien;  
Antrag der SPD-Fraktion v. 29.01.2017  
Vorlage: 0037/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Gerhard Ludwig

*Es wird auf die Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 5.1 verwiesen.*

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu erarbeiten, wie die Erlöse aus einem möglichen Verkauf der kreiseigenen RWE-Aktien dauerhaft im Vermögen des Kreises gesichert werden können. Hierbei sollen neben der Vermögenssicherung auch Möglichkeiten beachtet werden, wie dauerhaft hieraus Erträge generiert werden können.

**Punkt 6: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2017  
Vorlage: 0029/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker  
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Kreisausschussmitglied Strestik fragt, warum der Haushalt erst jetzt verabschiedet werde und nicht, wie haushaltsrechtlich vorgesehen, schon zum Ende des Vorjahres.

Landrat Dr. Zwicker antwortet hierauf, früher sei die Verabschiedung des Haushaltes im Grunde ein „Eckwertebeschluss“ gewesen, dessen Zahlen wenig valide gewesen waren. Da nun eine Verabschiedung des Haushaltes im Frühjahr erfolge, seien die Berechnungsgrundlagen wesentlich genauer und die Haushaltsdaten damit für alle verlässlicher. Die derzeit geübte Praxis habe sich bewährt.

Kreisausschussmitglied Steiner fragt, ob seitens der Kommunen Beschwerden über die späte Verabschiedung des Haushaltes eingegangen seien. Landrat Dr. Zwicker verneint dies.

Weiter stellt Kreisausschussmitglied Strestik dar, er sei der Auffassung, dass in § 8 Abs. 4 der Haushaltssatzung zusätzlich auf § 14 Abs. 2 GemHVO NRW (Investitionen) unter Angabe einer Wertgrenze für investive Baumaßnahmen zu verweisen sei.

Landrat Dr. Zwicker erklärt, die Notwendigkeit einer Satzungsanpassung werde verwaltungsseitig geprüft.

Anhand der Vorlage erläutert Kreiskämmerer Kersting anschließend die Änderungen im Haushaltsplan, die sich seit Einbringung des Haushaltsentwurfes im Dezember 2016 ergeben hätten. Es besteht Einvernehmen, die Änderungsliste und die Änderungen des Stellenplans ohne Aussprache und ohne Beschlussempfehlung an die kommende Kreistagssitzung zu verweisen.

Im Anschluss werden die Haushaltsanträge der Fraktionen und Gruppen anhand der Antragsliste mit Stand vom 01.03.2017 beraten (Anlage 3 zur Vorlage).

Antrag 03-01 "Einrichtung einer zusätzlichen Stelle, um die Anzahl der Plankontrollen in Nutztieranlagen deutlich zu erhöhen"

Landrat Dr. Zwicker informiert, der Fachausschuss habe den Antrag in geänderter Form einstimmig angenommen. So würden die Stellenanteile für die Futtermittelkontrolleure um 0,6 (2 x 0,3) erhöht. Die damit verbundenen Personalaufwendungen betragen in 2017 28.000 Euro/Jahr und ab 2018 37.000 Euro/Jahr. Sodann lässt er über den Antrag in der geänderten Form abstimmen:

einstimmig

➔ **Antrag in geänderter Form angenommen**

Antrag 05-01 "Der Kreis Borken unterstützt Fortbildung zum Schülercoach"

Kreisdirektor Dr. Hörster betont, der Antrag sei deshalb im Fachausschuss mehrheitlich abgelehnt worden, weil dieser auf eine konkrete Maßnahme abziele, die von nur einem Anbieter in dieser Form angeboten werde. Die Sinnhaftigkeit eines Schülercoachings stehe außer Frage, allerdings seien die Rahmenbedingungen derzeit noch nicht stimmig.

Sodann lässt Landrat Dr. Zwicker über die Beschlussempfehlung des Fachausschusses (Ablehnung des Antrages) abstimmen:

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

➔ **Antrag in geänderter Form abgelehnt**

Antrag 06-01 "Stellenanteil Entwicklung, Sicherung und Schutz von Natur und Landschaft"

Die Vorberatung im Fachausschuss habe zu einem geänderten Ergebnis geführt. Danach solle die Verwaltung beauftragt werden, die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle zur Umsetzung der Landschaftspläne, Durchführung von Maßnahmenkonzepten, Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes zum Haushalt 2018 zu prüfen, sodass sich nun eine weitere Beschlussfassung erledigt habe, erläutert Landrat Dr. Zwicker.

einstimmig

➔ **Antrag in geänderter Form angenommen**

Antrag 07-01 "Reduzierung der Unfallschwerpunkte im Kreis Borken"

Die Beratung des Antrags wird auf den Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen am 04.04.2017 vertagt.

Antrag 99-01 "Erhöhung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage um weitere 3 Mio. Euro; entsprechende Anpassung des Hebesatzes der Kreisumlage"

Kreisausschussmitglied Lindenhahn erklärt, da die Veränderungen in der Haushaltsplanung bereits eine höhere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage vorsähen, ziehe die SPD-Fraktion den Antrag zurück.

➔ **Antrag zurückgezogen**

Antrag 99-02 "Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage um weitere 4,5 Mio. Euro"

Der Antrag wird ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weitergegeben.

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, den gesamten Beschlussvorschlag der Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weiterzugeben.

**Punkt 7: Aktuelle Flüchtlingssituation**  
**Vorlage: 0055/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster weist ergänzend zu der Vorlage darauf hin, dass das Innenministerium auf das gemeinsame Schreiben der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Kreis sowohl die Antwort als auch ganz allgemein die eingeforderte Transparenz bezüglich der Zuweisung von Flüchtlingen schuldig geblieben sei. Faktisch seien aber in den zurückliegenden Wochen kaum noch Zuweisungen in die hiesigen Kommunen erfolgt. Darüber hinaus erläutert er, die in der Sitzungsvorlage dargestellten Zahlen der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge seien Stichtagswerte. Danach habe das Kreisjugendamt zum 15.02.2017 77 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Betreuung. Insgesamt seien aber bis zu diesem Zeitpunkt 106 Flüchtlinge betreut worden. Davon waren 10 Flüchtlinge aus der Betreuung abgängig, in 19 Fällen wäre inzwischen die Volljährigkeit eingetreten oder nachträglich festgestellt worden. Insgesamt sei die Mehrzahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge durch Zuweisung in die Betreuung durch das Kreisjugendamt gekommen, in 22 Fällen durch vorläufige Inobhutnahme.

Der Sachstand zur aktuellen Flüchtlingssituation wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8: Verabschiedung der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2017 bis 2021 des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0005/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues  
Peter Kleyboldt, Geschäftsführer der EGW

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2017 bis 2021 wird in der Fassung vom 06.01.2017 unter Berücksichtigung der von den Städten und Gemeinden und der Bezirksregierung Münster vorgebrachten Hinweise und Änderungswünsche als Satzung beschlossen.

**Punkt 9: Weiterentwicklung der Hans-Christian-Andersen-Schule**  
**Vorlage: 0314/2016**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Die Hans-Christian-Andersen-Schule wird ab Beginn des 2. Schulhalbjahres 2017/2018 nur noch an einem Standort geführt.
2. Ab diesem Zeitpunkt wird die Schule an den Standort Südlohn verlagert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Bezirksregierung Münster gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG) zu dem Beschluss unter lfd. Nr. 1 einzuholen.
4. Im Zuge der Zusammenlegung wird die Verwaltung beauftragt, die Weiterentwicklung des Schulkonzeptes anzustoßen und die Überführung in eine gebundene Ganztagschule vorzubereiten.

---

**Punkt 10: Übernahme der Berufskollegs Bocholt am Wasserturm und Bocholt-West sowie der Werther Halle durch den Kreis Borken**  
**Vorlage: 0315/2016**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster  
Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

1. Der Kreis Borken übernimmt von der Stadt Bocholt nach Ablauf der Mindestlaufzeit der bestehenden Mietverträge die Schulgebäude des Berufskollegs am Wasserturm und des Berufskollegs Bocholt-West erbaurechtlich in Höhe von 1 € mit einer Laufzeit von 30 Jahren mit Verlängerungsregelungen für den Fall der weiteren Nutzung für schulische und berufliche Bildung.
2. In das Erbbaurecht wird auch die bislang gegen Hallennutzungsentgelt in Anspruch genommene Sporthalle an der Werther Straße eingeschlossen.
3. Für den Fall, dass die Gebäude vom Kreis Borken nicht mehr für Aufgaben der beruflichen und schulischen Bildung benötigt werden, ist grundsätzlich der kostenfreie Heimfall vorgesehen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Verträge mit der Stadt Bocholt abzuschließen.

---

**Punkt 11: Landschaftsplanung im Kreis Borken - Landschaftsplan "Bocholt/ Rhede"**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die von den Trägern öffentlicher Belange und privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 0319/2016**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Auf die Frage von Landrat Dr. Zwicker, ob eine getrennte Abstimmung gewünscht werde, wird seitens der Mitglieder des Kreisausschusses kein Bedarf dafür angemeldet.

Nachdem Landrat Dr. Zwicker auf die Befangenheitsregelung hingewiesen hat, lässt er insgesamt abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

- a) Über die im Rahmen der Offenlegung von den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise wird entsprechend den in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Vorschlägen beschlossen.
- b) Der Landschaftsplan "Bocholt/ Rhede" wird als Satzung beschlossen.

**Punkt 12: Landschaftsplanung im Kreis Borken - Landschaftsplan "Gronau/ Ah- aus-Nord"**

**a) Beratung und Beschlussfassung über die von den Trägern öffentlicher Belange und privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise**

**b) Satzungsbeschluss**

**Vorlage: 0320/2016/1**

---

Berichtersteller: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Landrat Dr. Zwicker weist auf die Anzeigeverpflichtung bei bestehender Befangenheit hin.

Kreistagsabgeordneter Himmel erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Kreisausschussmitglied von Borczykowski betont, aufgrund der hohen Anzahl von Einwendungen plädiere er für eine erneute Dialogrunde mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Kreisausschussmitglied Garvert erklärt, es seien in der Vergangenheit immer wieder Gespräche angeboten und geführt worden. Dabei seien Interessenskonflikte bestmöglich abgewogen worden. Sie schlägt vor, den Satzungsbeschluss ohne Empfehlung des Kreisausschusses an den Kreistag am 09.03.2017 zu verweisen, um so den Einwendern nochmals die Möglichkeit zu geben, das Gespräch zu suchen. Dennoch solle der Landschaftsplan dann aber endgültig zum Abschluss gebracht werden.

Kreisausschussmitglieder Schulte und Steiner stimmen dem zu.

Im Anschluss erläutert Stefan Kranz, Mitarbeiter des Fachbereiches Natur und Umwelt, das allgemeine Verfahren zur Aufstellung eines Landschaftsplanes.

Nachdem auf Nachfrage des Landrates Dr. Zwicker getrennte Abstimmung gewünscht wird, lässt dieser abstimmen.

**Beschluss:** zu a) 15 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
zu b) ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weitergegeben

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

- a) Über die im Rahmen der Offenlegung von den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwendern vorgetragene Anregungen, Bedenken und Hinweise wird entsprechend den in den Anlagen 1 und 2 zur SV 0320/2016/1 aufgeführten Vorschlägen beschlossen. Beim Beschlussvorschlag zu Anlage 2, Randnummer P2, wird unter 3. folgender Satz ergänzt: „Mit dem Angelverein kann eine vertragliche Vereinbarung zu



einer naturverträglichen Angelnutzung im Naturschutzgebiet für einzelne Abschnitte südlich der Ochtruper Straße getroffen werden.“

- b) Der Landschaftsplan “Gronau/ Ahaus-Nord” wird als Satzung beschlossen.

**Punkt 13: Sicherung der Mitwirkung aller demokratischen Parteien am Prozess der politischen Willensbildung im Kreis Borken im öffentlichen Raum und öffentlichen Versammlungsstätten;  
Antrag des Kreistagsabgeordneten Helmut Seifen (AfD) v. 31.01.2017  
Vorlage: 0044/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Helmut Seifen

Die beiden großen Fraktionen seien an ihn herangetreten und schlagen vor, den Antrag ohne Aussprache und ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag zu verweisen, teilt Landrat Dr. Zwicker mit. Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

**Beschluss:** ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag verwiesen

Der Kreistag möge die Gewaltaktion der Grünen-Vorsitzenden von Bocholt und des Sprechers der Sozialen Liste, den Wirt des Restaurants Schiffchen zu bedrohen, wenn bei ihm die AfD Veranstaltung "Bürgerforum - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Ernährung" durchgeführt wird, in aller Schärfe missbilligen und das mit einem Appell an alle Parteien und politischen Gruppierungen verbinden, die politischen Auseinandersetzungen gewaltfrei zu führen und sich den demokratischen Kräften argumentativ zu stellen, statt sie gewaltsam an der freien Meinungsäußerung zu hindern.

Der Kreistag und seine in ihm vertretenen Parteien mögen sich mit diesem Appell unmissverständlich gegen jede Form der Behinderung politischer Meinungsbildung im Sinne des Grundgesetzes verwahren.

**Punkt 14: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien**

---

**Punkt 14.1: Nachbesetzung im Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde  
Vorlage: 0039/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn Rüdiger Bartels als Mitglied in den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde:

Herrn Martin Hoffschlag, Dömern 7, 48691 Vreden.

**Punkt 14.2: Umbesetzung Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 77 - Borken I und 78 - Borken II;  
Antrag der UWG/Stadtpartei-Fraktion v. 15.02.2017  
Vorlage: 0054/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Jörg von Borczyskowski

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Frau Angelika Dannenbaum wird zur persönlichen Stellvertreterin von Beisitzer Johannes Kisfeld gewählt.

**Punkt 14.3: Nachbesetzung / Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien;  
Antrag der Gruppe DIE LINKE/Piraten v. 23.02.2017  
Vorlage: 0059/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Stephan Strestik  
Ernst Brüninghaus

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Der Kreistag beschließt die Nachbesetzung und Umbesetzung wie folgt:

- Kreisausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Planungsbegleitgruppe Kult
- Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung
- Interfraktionelle Arbeitsgruppe Partnerschaft
- Kommunale Gesundheitskonferenz des Kreises Borken

Stv. Mitglied: Ernst Brüninghaus (vorher: Heidi Breuer)

- Interfraktionelle Arbeitsgruppe Integration  
Ordentliches Mitglied: Ernst Brüninghaus (vorher: Heidi Breuer)
- Wahlprüfungsausschuss  
Stv. Mitglied: Stephan Strestik (vorher: Heidi Breuer)
- Wahlausschuss  
Ordentliches Mitglied: Stephan Strestik (vorher: Heidi Breuer)
- Beirat zur Umsetzung des Optionsmodells SGB II  
Ordentliches Mitglied: Sabrina Rottstegge (vorher: Heidi Breuer)

- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit  
OM, Sachkundiger Bürger: Sabrina Rottstegge (vorher: Franz Küstner-Rensing)  
stv.M., Sachkundiger Bürger: Mary Strestik (vorher: Heming Alexander)
- Ausschuss für Sicherheit und Ordnung  
OM, Sachkundiger Bürger: Franz Küstner-Rensing (vorher: Ernst Brüninghaus)
- Ausschuss für Kultur und Sport  
OM, Sachkundiger Bürger: Markus Schreck (vorher: Alexander Heming)  
stv.M., Sachkundiger Bürger: Christian Kauling-Alfert (vorher: Markus Schreck)
- Ausschuss für Umwelt  
OM, Sachkundiger Bürger: Friedrich Förster (vorher: Heming Alexander)  
stv.M., Sachkundiger Bürger: Markus Schreck (vorher: Friedrich Förster)
- Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen  
stv.M., Sachkundiger Bürger: Christian Kauling-Alfert (vorher: Ernst Brüninghaus)

**Punkt 15: Einführung einer Beschlusskontrolle**  
**Vorlage: 0050/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Für Beschlüsse des Kreisausschusses und des Kreistages von besonderer politischer Bedeutung wird eine Beschlusskontrolle via „Session“ erprobt.

**Punkt 16: Änderung der Hauptsatzung des Kreises Borken**  
**Vorlage: 0045/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

**Beschluss:** einstimmig bei 2 Enthaltungen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Die in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage Nr. 0045/2017/KREIS vorliegende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Borken wird *[mit folgenden Anpassungen]* beschlossen.

---

**Punkt 17: Nebentätigkeiten des Landrats Dr. Kai Zwicker**  
**Vorlage: 0001/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Landrat Dr. Zwicker übergibt die Sitzungsleitung an die stellvertretende Landrätin Frau Sommers. An der Beratung nimmt er nicht teil.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zur Kenntnis zu nehmen:

Der Kreistag nimmt die von Landrat Dr. Kai Zwicker angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

---

**Punkt 18: Straßenbericht 2017 und Hochbauprogramm 2017 mit Energiebericht**  
**Vorlage: 0035/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

**Beschluss:** ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag verwiesen

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Folgendes zu beschließen:

Dem Straßenbericht 2017 und dem Hochbauprogramm 2017 mit Energiebericht wird zugestimmt.

Der Kreis Borken stellt für den Neubau von Kreisstraßen Eigenmittel bereit, soweit er durch Mittel für Grundsanierungen aus der GVFG/Entflechtungsgesetzförderung Haushaltsentlastungen erfährt. Voraussetzung für den Einsatz von Eigenmitteln ist, dass die Ortskommune sich mit mindestens 50 % an den maßgeblichen Kosten für Grunderwerb, Planung und Bau beteiligt. Eigene Planungsleistungen und die Bauleitung durch den Kreis Borken sind hiervon ausgenommen.

Werden seitens der Kommunen mehr Neubaumaßnahmen zur Mitfinanzierung angemeldet als Mittel zur Verfügung stehen, erfolgt die Kreisbeteiligung in der Reihenfolge der Baureife der beantragten Neubaumaßnahmen.

Eine Förderung von Neubaumaßnahmen durch Kreismittel findet nicht statt, wenn und soweit im Bedarfszeitraum Fördermittel Dritter gezahlt werden können.

---

**Punkt 19: Mitteilungen der Verwaltung**

---

keine

**Punkt 20: Anfragen**

---

**Punkt 20.1: Anfrage zu Unterrichtsbesuchen von Politikern in Schulen im Westmünsterland;  
Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen v. 20.02.2017  
Vorlage: 0057/2017/KREIS**

---

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster weist darauf hin, dass die Anfrage von der Verwaltung schriftlich beantwortet worden sei und eine Stellungnahme der Bezirksregierung noch ausstehe.

*Hinweis der Verwaltung:*

*Die Stellungnahme der Bezirksregierung liegt zwischenzeitlich bereits vor und wird als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.*

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

---

Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.

---

Katharina Geuking